

Thomas D. "Lektion In Demut"

Visit "[Lektion In Demut](#)" on MotoLyrics.com

Schalte deine Reflektionen ab, Falke
Reflektionen sind hier fehl am Platz - ich verwalte
Deine Welt für eine Weile gib dich mir ganz hin
Bis ich tief in dir drin, endlich ein mit dir, bin
Du kannst dich deiner Lektion nicht entziehen
- Egal, ob du dich mir stellst
Du kannst vor allem fliehen, nur nicht vor dir selbst
Du redest dich um Kopf und Kragen, als ob's um dein
Leben ging
Und alles Glück dieser Welt an deinem Ego hing
Du willst ein Held sein - dein Kartenhaus fällt ein
Denn deine Welt kann nur ein Spiegel deines Selbst
sein
Du bist allein nur ein halber Mensch und so fehlbar
Und die Stimmen in dir drinnen sind unzerhörbar
Doch vergiss nicht, vor dem Sturz steht der Hochmut
Und nach dem Fall folgen Lektionen in Demut
Knie nieder, nichts und danke der Welt
Dass sie dir ein Zuhause gibt und dich am Leben hält
Und dann erhebe dich, Prinz, nutze deine Macht gut
Nimm die Lektionen des Lebens in Demut
Du hast die Wahl, ob hier das Paradies oder die Hölle
ist
Denn du bist Schöpfer deiner Welt, obwohl du Teil von
ihr bist
Du trägst Verantwortung für alles, was in deinem
Leben geht
Und auch ein Stück vom Herzen eines Jeden, der dir
nahe steht
Und wenn du dich dennoch fühlst, wie jemand, der
verloren hat
Und Gott die Schuld gibst, nur weil er dich geboren hat
Dann wird es Zeit, dass dich endlich jemand am
Kragen packt
Dich schüttelt und dir sagt, dass er's nur einmal sagt
Du willst ein Held sein - dann tritt für die Welt ein
Und lass die Liebe wieder Spiegel deines Selbst sein
Es ist deines Lebens Ziel, dass du es auch liebst
Und du gewinnst dein Egospiel, wenn du es aufgibst
Du hast dir Liebe geschworen und hast dazu den Mut
Dann wirst du neu geboren durch Lektionen in Demut
Knie nieder und danke der Welt

Dass sie dir ein Zuhause gibt und dich am Leben hält
Und dann erhebe dich - nutze deine Macht gut
Nimm die Lektionen des Lebens im Demut
Ich fühle mich schwach und made -
Als hätte ich Tage nicht geschlafen
Als bliebe ich wach und äbte mich darin mich zu
bestrafen
Der, der einst so groß war, endet als Hofnarr
- Doch ich erhebe mich - strebe zum Licht
Fühl mich wie ein neues Wesen, das zum ersten mal
spricht
Ich bin bereit, auf das zu hören, was mein Leben mir
zu sagen hat
Erkenntnis zu erfahren, die man am Ende aller Fragen
hat
Den Zustand zu bewahren, um alles fließen zu lassen
Um die Freiheit zu empfinden und die Einheit zu
erfassen
Alle „ngste überwindend, hab ich mein Ziel erreicht
Und spür die Kraft in meinem Innern, die dem
Universum gleicht
Was das Leben jedem Wesen mitgegeben hat
Fließt durch jede meiner Venen wie Starkstrom
Und ich werde der Held meiner Welt sein
Im großen Kampf um eure Seelen seit ihr nicht mehr
allein
Es fallen endlich alle Regeln und Barrieren ab
Und ich seh, was ich noch zu regeln und zu klären
hab
Ich bete ein "Ich verzeih dir" und ein "Es tut mit Leid"
Zur Klärung der Vergangenheit

Visit [Thomas D.](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.